

Good-Practice

Glore Nürnberg

Unternehmen	glore
Standort	Karl-Grillenberger-Straße 24, 90402 Nürnberg
Gründung	2007
Mitarbeiter	30
Branche	Mode

Nachhaltigkeitsstrategie

Glore steht für **globally responsible fashion**. Glore Nürnberg war 2007 der erste Multi-Brand Fair Fashion Store in Deutschland. Ziel ist es Nachhaltigkeit, Sozialstandards und Mode zu vereinen. Mittlerweile gibt es die glore Familie an 14 Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Glore führt ausschließlich Marken, die fair gehandelte und ökologisch nachhaltige Mode mit ethischen Anspruch bieten.

Nachhaltige Mode:

Unter nachhaltiger Mode versteht man Kleidung, die mit Rücksicht auf Mensch & Umwelt gefertigt wird.

Nachhaltige Mode garantiert, dass...

- verwendete Materialien aus biologischem oder regenerativem Anbau stammen
- recycelte Materialien zum Einsatz kommen
- enthaltene tierische Rohstoffe ohne Tierleid gewonnen wurden
- keine für Mensch oder Umwelt giftigen Chemikalien verwendet werden
- in der gesamten Wertschöpfungskette auf Energiesparen und niedrigen CO2-Ausstoß geachtet wird
- Rechte von Arbeitnehmer gewahrt sind. Faire Arbeitsbedingungen umfassen existenzsichernde Löhne, geregelte Arbeitszeiten, Arbeitnehmer-Schutz, Ausschluss von Kinderarbeit und soziale Absicherung

→ Gütesiegel & Zertifikate garantieren, dass diese Kriterien eingehalten werden

Warum nachhaltige Mode?:

- Kein Einsatz giftiger Farben, Waschungen oder Treatments
- Energie und CO2-Einsparung durch umwelt- und ressourcenschonende Produktionsmethoden
- Forschung an neuen Produktionstechniken, bzw. Materialien, um weiter Energie, Ressourcen und Umwelt zu schonen
- Viele Hersteller setzen bereits Recycling-Materialien ein
- Faire Arbeitsbedingungen entlang der Produktionskette werden garantiert

Nachhaltige Materialien:

Nachhaltige Materialien unterscheiden sich von konventionell gewonnenen Rohstoffen in ihrer Gewinnung, ihrer Verarbeitung und ihrer Behandlung. In der Produktion wird darauf Wert gelegt, dass keine Insektizide und Pestizide, keine giftigen Chemikalien und keine toxischen Farbstoffe eingesetzt werden.

Beispiele für nachhaltige Materialien:

- Bio-Baumwolle
- Leinen in biologischer Qualität
- Hanf
- biologisch und tierleidfrei gewonnene Wolle
- Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen wie Modal, Tencel/Lyocell und Ecovero
- (vegane) Seide
- Recyclingfasern wie recycelte Baumwolle, recycelte Wolle, recyceltes Kaschmir
- Kunststoffe aus Recyclingmaterial

Arbeitsbedingungen:

Viele Hersteller von biologischen und ökologischen Materialien verpflichten sich dazu...

- Existenzsichernde Löhne zu zahlen
- Arbeitnehmer Rechte zu wahren
- Keinerlei Kinder- oder Zwangsarbeit, bzw. ausbeuterische Zustände zuzulassen
- Die soziale Absicherung der Arbeiter zu gewährleisten

Nachhaltige Modemarken:

Aktuell gibt es noch keine allgemeingültigen gesetzlichen Rahmenbedingungen oder Definitionen, welche Marken nachhaltig sind oder produzieren. Die Abgrenzung zwischen nachhaltigen und nicht nachhaltigen Marken ist für Konsument nicht immer einfach, da auch überwiegend konventionell oder ausbeuterisch produzierende Marken Nachhaltigkeit als Kommunikations- und Marketingtool nutzen

Unabhängige Händler wie glore haben daher ihre eigenen Wertekataloge für nachhaltige Modeanbieter erarbeitet.

Die Top Marken bei glore sind...

- ARMEDANGELS
- Flamingos' Life
- HempAge
- Knowledge Cotton Apparel
- LANIUS
- MUD JEANS
- Nudie Jeans
- Organic Basics
- pinqponq
- Thinking MU
- VEJA

Autor: Leon Yazici / NKubator

Stand: 28. April 2023

Quellen:

Homepage, Artikel Metropolregion Nürnberg

<https://www.glore.de/Concept-Stores/Nuernberg/>

<https://www.metropolregionnuernberg.de/platz-fuer/alle-stories/weltverbesserer>